

WILDE FLÜSSE

DAS LEBEN AM WASSER



Flüsse und ihre Auen sind etwas ganz besonderes: Fast nirgendwo anders findet man so viele verschiedene Lebensräume, Tiere und Pflanzen wie hier. Macht euch auf den Weg zu einem Abenteuer!



AUEN SIND LANDSCHAFTEN AN FLÜSSEN UND BÄCHEN, DIE BEI HOCHWASSER ÜBERFLUTET WERDEN. WENN SICH DAS HOCHWASSER ZURÜCKZIEHT, SIND DIE AUEN WIEDER TROCKEN. SO ENTSTEHT EIN ÖKOSystem MIT VIELEN LEBENSRAÜMEN.

EUER ABENTEUER STARTET AN DER QUELLE DES FLUSSES.

Das Wasser sprudelt wie durch Magie aus dem Boden. Es ist hier noch sehr kalt, hat kaum *Nährstoffe* und fließt schnell. Deswegen können sich hier nur Algen und Moose festhalten. Tiere wie die Quellschnecke fühlen sich hier sehr wohl. Am Ufer baden einige Wasseramseln.



DER FLUSS WIRD AM OBERLAUF GRÖßER UND HÜPFT ÜBER STEINE.

Am Ufer wachsen Weiden und Erlen. Sie halten mit ihren Wurzeln den Boden fest. Hier entdeckt ihr schon die ersten Auen und Auwälder. Forellen schwimmen flink gegen die Strömung und ihr entdeckt einen Eisvogel – er ist so bunt wie ein Edelstein und liebt es, hier Fische zu fangen.



AM MITTELAUF WIRD DER FLUSS RUHIGER.

Es entstehen weite Auenlandschaften. Hier haben die Bäume nasse Füße, wenn der Fluss über die Ufer tritt. Das Wasser hat viele Nährstoffe und sorgt für *fruchtbare* Böden. In den Auen wohnen viele Tiere: Biber bauen Burgen aus Ästen, Frösche quaken fröhlich und du siehst einen Reiher, der geduldig im Wasser steht und auf einen Fisch wartet.



Ökosystem = Lebewesen und ihre Umwelt

Nährstoffe = kleinste Teilchen, die alle Lebewesen zum Leben brauchen wie zum Beispiel Kohlenstoff

fruchtbar = hier kann viel Leben entstehen und viel wachsen



JETZT HABT IHR DEN **UNTERLAUF** ERREICHT,

Der Fluss ist richtig groß und breit geworden ist. Er fließt langsam und ruhig. Am Ufer stehen große Eichen und im Schilf direkt am Wasser verstecken sich einige Enten. Hier schwimmen auch große Fische wie Karpfen und Hechte. Sie fühlen sich im ruhigen Wasser wohl.

AM ENDE SEINES WEGES ERREICHT DER FLUSS DAS MEER.

Hier vermischt sich das süße Flusswasser mit dem salzigen Meerwasser. Es entsteht ein besonderer Lebensraum, den man Flussmündung oder **Delta** nennt. Im flachen Wasser wachsen Pflanzen wie Salz- und Seegras.



- 🔪 Sucht euch einen der vorgestellten **Flussabschnitte** aus (in den Texten **BLAU** gefärbt). Zeichnet ihn auf ein Blatt Papier. Wenn ihr fertig seid, tauscht eure Kunstwerke mit der Person neben euch. Erratet gegenseitig, welchen Abschnitt ihr gemalt habt. Woran habt ihr das erkannt? **Teilt eure Zeichnungen gern auf www.naklim.de** 🖨

★ Rästel:

ÜBERLEGT MAL!

WARUM NENNT MAN FLÜSSE AUCH "LEBENSADERN"?

WAHR ODER FALSCH?

IN EINEM AUWALD IN DEUTSCHLAND WURDEN AUF 18 BÄUMEN 566 KÄFERARTEN GEFUNDEN.

SCHÄTZ MAL!

AUEN SIND STARK BEDROHT. WAS GLAUBT IHR: WIE GROß IST DER TEIL DER AUEN IN DEUTSCHLAND, DIE SO SIND WIE FRÜHER – ALSO VOM MENSCHEN NICHT VERÄNDERT?

- 62 %
- 37 %
- 9 %
- 2 %



DIE ANTWORTEN SEHT IHR, WENN IHR DAS BLATT AUF DEN KOPF DREHT.

Überlegt mal!
Flüsse werden als Lebensadern bezeichnet, weil im und am Wasser viele Tiere und Pflanzen leben. Außerdem sehen weit verzweigte Flüsse von oben aus wie Adern! Wahr oder falsch?
Wahr! Im Auwald in Leipzig an den Flüssen Pleiße, Weiße Elster und Luppe krabbelt es gewaltig! Schätzt mal!
Nur noch neun Prozent der Auen in Deutschland sind heute noch gesund.

Antworten: